

Zeitschrift: Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Gartenkultur
Band: 4 (1986)
Heft: 3

Artikel: Gefährdete und schon verlorene Gartenpflanzen
Autor: Newmark, Nicole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-382137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tropaeolum - versch. Sorten	Vinca
Tulpen - versch. Sorten	" major
	" " variegata
Uvularia grandiflora	" minor
	" " fl.pl.
Vallisneria spiralis	Viola - versch. Sorten
Verbena odorata	Wahlenbergia
Veronica	
V. brevifolia	Yucca
" Hendersonii	Y. filamentosa
" pulchella	
" repens	Zamia
	Zinnia elegans

Abbildungen

- 1 Echeveria metallica
- 2 Gnaphalium lanatum
- 3 Sagina subulata
- 4 Scolopendrium officinarum

Repros aus: Vilmorin's illustrirte Blumengärtnerie. 2 Bde., Berlin 1873/74.

Gefährdete oder schon verlorene Gartenpflanzen

Nicole Newmark

Im ersten Heft dieses Jahres veröffentlichten wir eine kurze Liste alter Gartenpflanzen aus dem Froebel Katalog von 1899 mit der Bitte, uns zu melden, ob die eine oder andere Sorte noch bekannt oder kommerziell erhältlich ist.

Leider haben nur drei Mitglieder auf diese Umfrage reagiert. Dies ist natürlich nicht sehr ermutigend für unsere Zukunftspläne in Bezug auf die Erstellung einer Schutzliste für Gartenpflanzen. Wir möchten den nachstehend erwähnten Mitgliedern umso herzlicher für ihre Mitteilungen danken.

Frau G. Bölsterli, Windisch, konnte uns melden, dass in ihrem Garten die Aquilegia viridiflora gedeiht.

Herr Dr. K. Stoll, Wädenswil, meldete, dass die stachellose Stachelbeere 'Belle de Meaux' bei Herrn Peter Hauenstein, Edelobstkulturen, Rafz, noch vorhanden sei. Von Herrn P. Hauenstein haben wir erfahren, dass er als Hobby ein Sortiment von zirka 80 Sorten Stachelbeeren zusammengetragen hat, viele davon aus England. Auch die Sorte 'Belle de Meaux' ist darunter. Es handelt sich um eine kleinbeerige Sorte die nicht mehr gefragt ist, da sie offensichtlich durch Sorten mit grösseren Beeren verdrängt worden ist. Sie scheint also nur noch Liebhaber-Sammelobjekt zu sein.

Herr Mathias Jenny, Thalwil, teilte uns mit, dass die Nymphaea Froebelii (O.F. 1897) in der Gartenbauschule Oeschberg noch zu finden sei. Herr Fritz Steiner, Oeschberg, hat uns dies bestätigt und gemeint, sie sei sicher auch vereinzelt im Handel noch anzutreffen, wobei nach heutiger Nomenklatur der korrekte Name Nymphaea 'Otto Froebel' sei.

Herr Jenny wusste weiter zu berichten, dass J. Eschmann, Emmen, die Ramonda pyrenaica alba in seinem Sortiment führt, was uns Herr Eschmann bestätigte. Auch diese Sorte scheint seit Froebels Zeiten ihren Namen verändert zu haben und heisst jetzt korrekt Ramonda myconi alba.

Letztlich meldete Herr Jenny noch, dass Helleborus 'Gertrud Froebel' im Katalog der Staudengärtnerei Arnold Vogt, Erlenbach, aufgeführt sei. Es handelt sich hier aber um einen Katalog von 1955 zu Vater Vogts Zeiten. Nach Fräulein Vogts Aussage befinden sich diese Froebel Helleborus Sorten seit vielen Jahren nicht mehr im Sortiment. Auch

Herr Steiner von Oeschberg meinte, alle diese Froebel Hel-leborus Sorten seien höchstwahrscheinlich verloren, vielleicht noch ganz vereinzelt in Privatgärten zu finden.

Mitgliederwerbung als Preisausschreiben

Unsere Gesellschaft ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitglieder zu erhöhen und schreibt zu diesem Zweck eine Beteiligungskonkurrenz aus. Jedes Mitglied ist freundlich eingeladen daran mitzuwirken, indem es versucht, möglichst viele neue Mitglieder zu werben. Der- oder diejenige Teilnehmer/-in, welche(r) am meisten neuen Mitglieder werben konnte (bei mehreren Teilnehmern mit gleicher Anzahl von Neumitgliedern entscheidet das Los), erhält einen an der Jahresversammlung 1987 persönlich überreichten Hauptpreis. Dieser besteht in einer Staudenpflanze:

einer

gefülltblühenden Nachtviole (*Hesperis Matronalis*).

Diese selten gewordene alte Gartenpflanze mit dem wohlriechenden, starken Duft stellten wir in der ersten Nummer unserer Mitteilungen (1/1983) vor. Die Nachtviole war damals in Europa so gut wie nicht mehr zu finden. "Die Redaktion wäre erfreut, wenn sie in diesem Blatt den Fund einer gefüllten oder gestreiften Nachtviole melden dürfte." (S. 11) Nun - einer Gärtnerie ist es gelungen, diese früher höchst beliebte und schöne, im übrigen äußerst anspruchslose Staude zu kultivieren. Darum darf unser Preis als sensationell bezeichnet werden, ist doch damit eine alte einheimische Pflanze vor dem Vergessen bewahrt, was ganz im Sinne der GGK liegt. Sicher möchten auch Sie diese Gelegenheit nicht verpassen!